**Merkblatt**





**Abordnung im Rahmen der Inklusion**

**Beamte/innen und Tarifbeschäftigte müssen zu jeder beabsichtigten Maßnahme mittels eines Anhörungsprotokolls gehört werden!**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ihre **Stammschule** verändert sich durch die Abordnung nicht. Alle dienstlichen Angelegen-heiten werden weiterhin an der Stammschule geregelt. In der Regel werden die Konferenzen an der Stammschule besucht.  |
|  |  |
|  | Alle Maßnahmen sind in der Regel auf **1 Schuljahr** begrenzt. Danach ist eine vollständige Rückkehr an die Stammschule gesichert. Verlängerungsoptionen sind möglich. |
|  |  |
|  | Bei Tätigkeit an mehreren Schulen sind die **Stundenpläne** sinnvoll aufeinander abzustimmen. Ein **Schulortwechsel** innerhalb eines Tages sollte vermieden werden. |
|  |  |
|  | Bei unterhälftigen Abordnungen sollte die Teilnahme an der GLK an der Stammschule erfolgen. Bei Abordnungen über 50% regeln die Schulleitungen, an welcher Schule grundsätzlich die Teilnahme an der GLK am sinnvollsten ist. |
|  |  |
|  | Bei Abordnungen der Sonderschullehrkraft im Rahmen der **Inklusion** erfolgtdie Festlegung des **Einsatzortes** nach Anhörung durch das SSA und der Zustimmung des Personalrats. Die Entfernung zur Stammschule/zum Wohnort sind dabei zu berücksichtigen. |
|  |  |
|  | Die konkrete „**Einsatzplanung**“ unterliegt der Schulleitung der allgemeinbildenden Schulen (§41 SchG), in Absprache mit dem abgebenden SBBZ. |
|  |  |
|  | Bei **überhälftigem Unterricht** (mehr als die Hälfte des individuellen Deputats) außerhalb der Stammschule und außerhalb des Dienstortes stehen Ihnen **Reisekosten** **nach der Trennungsgeldverordnung** zu. Näheres bitte mit dem SSA abklären. |
|  |  |
|  | Bei **unterhälftigem/hälftigem** **Unterricht** (die Hälfte oder weniger des individuellen Deputats) außerhalb der Stammschule und außerhalb des Dienstortes wird nach der **Reisekostenverordnung** (auswärtiger Unterricht) vergütet. Näheres bitte mit dem SSA abklären. |
|  |  |
|  | Bei erheblicher **Mehrbelastung durch Fahrzeiten** erfolgt auf formlosen Antrag eine Prüfung durch das SSA, in welchem Umfang Ausgleich gewährt werden kann. |
|  |  |
|  | Bei **schwerbehinderten oder gleichgestellten Lehrkräften** wird die Vertrauensperson der Schwerbehinderten von Anfang an einbezogen. |

**Sollten sie Fragen haben, die durch das Merkblatt nicht beantwortet werden können, stehen wir Ihnen zur weiteren Beratung gerne zur Verfügung (Kontaktdaten unter** [**www.schulamt-heilbronn.de**](http://www.schulamt-heilbronn.de)**).**

Stand: Januar 2017